

# Lifeline Vi+

Bestell-Nr. 57108/620

## Notrufbearbeitung durch Kontaktperson



Weitergehende Informationen entnehmen Sie der Gebrauchsanweisung  
und dem Techniker-Handbuch zu dem Lifeline Vi+.

# Inhaltsverzeichnis

1. Das Lifeline Vi+ .....	1
2. Lifeline Vi+ anschließen .....	2
3. Ersten Notrufempfänger programmieren .....	5
4. Weitere Notrufempfänger programmieren .....	6
5. Anruhfrequenz programmieren .....	7
6. Namen des Teilnehmers aufnehmen .....	8
7. Reichweite des MyAmie testen .....	11
8. Funktionstest durchführen .....	12
9. Funktionssicherheit des Lifeline Vi+ .....	13
10. Für den Hausnotrufteilnehmer .....	14
11. Für den Notrufempfänger .....	16

## **Sehr geehrter Kunde,**

Das Lifeline Vi+ ist ein Hausnotrufgerät. Die Notrufe des Lifeline Vi+ können wahlweise an eine professionelle Servicezentrale, die rund um die Uhr besetzt ist, oder an eine Kontaktperson mit Telefon geleitet werden. Zudem können am Lifeline Vi+ zahlreiche Funktionen programmiert werden, um das Gerät den Bedürfnissen des Hausnotrufteilnehmers optimal anzupassen.

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Zusammenstellung der Informationen, die für die Notrufweiterleitung an eine Kontaktperson mit Telefon unbedingt benötigt werden. Weitergehende Informationen zu dem Lifeline Vi+ entnehmen Sie folgenden Dokumenten:

- Lifeline Vi+ Gebrauchsanweisung (Bestell-Nr. D5707004, im Lieferumfang des Lifeline+ enthalten, oder per Download von unserer Internetseite [www.tunstall.de](http://www.tunstall.de))
- Lifeline Vi+ Techniker-Handbuch (Bestell-Nr. 00 880 15, bei Tunstall GmbH erhältlich, oder Download von unserer Internetseite [www.tunstall.de](http://www.tunstall.de))

Für den professionellen Bedarf bieten wir Schulungen an. Unser vollständiges Schulungsprogramm finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite.

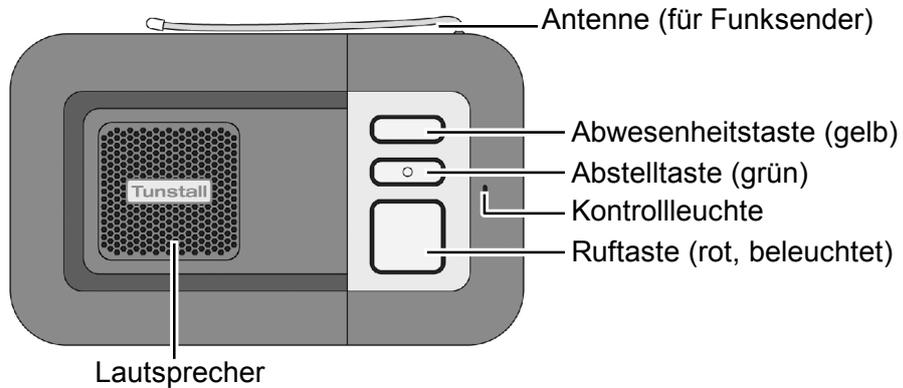
- Anwender- und Techniker-Schulungen

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere technische Telefonhotline während unserer Geschäftszeiten (Mo–Do: 08.00–16.30 Uhr, Fr 08.00–13.30 Uhr) zur Verfügung. 0,14 EUR pro Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz möglich (Stand 01.05.2013).

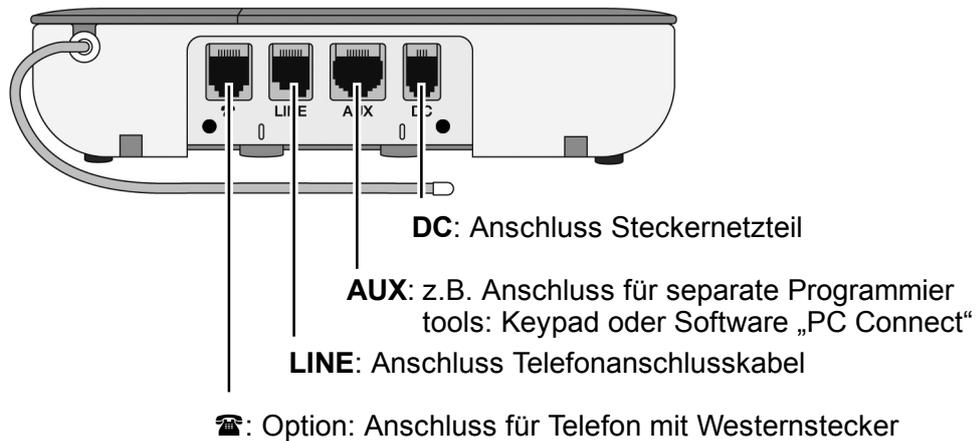
- Technische Hotline: 0 18 05 / 48 29 10

*Ihre Tunstall GmbH*

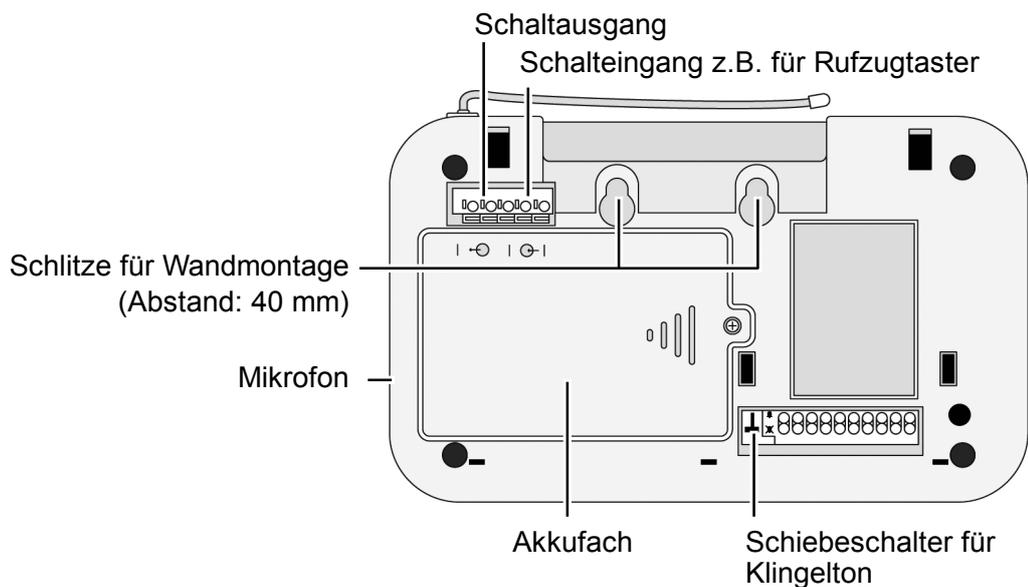
# 1. Das Lifeline Vi+



## 1.1 Rückseite



## 1.2 Unterseite



## 2. Lifeline Vi+ anschließen

### 2.1 Standort für das Lifeline Vi+

Das Lifeline Vi+ muss an eine Telefonanschluss-Dose und an eine Steckdose (230 Volt) angeschlossen werden.

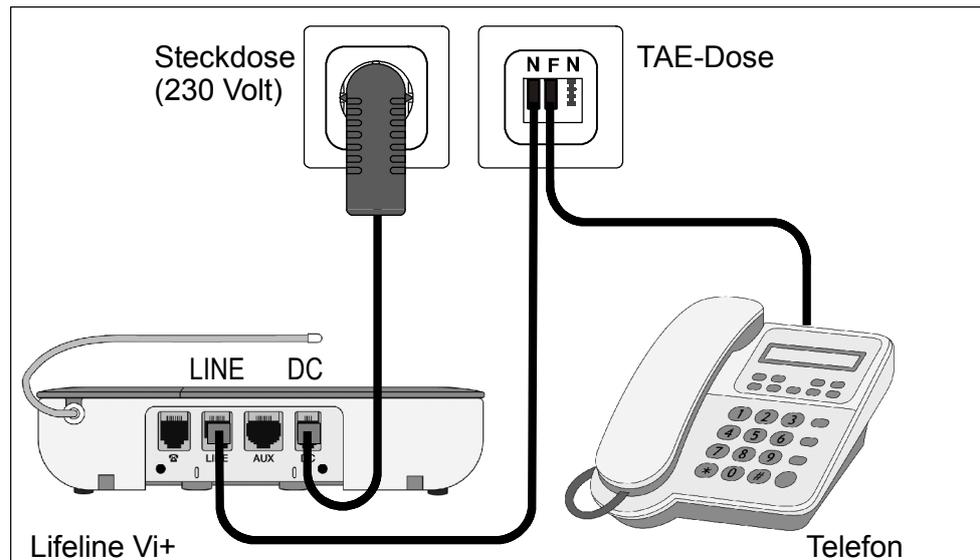


**Warnung!** Folgende Anforderungen an den Standort müssen erfüllt sein:

- Max. 2,90 m entfernt von der Telefonanschluss-Dose, weil nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel benutzt werden darf. Eine Verlängerung ist nur mit Kabeln möglich, die bei Tunstall zu beziehen sind. Andere Kabel können die Notruf-Weiterleitung verhindern.
- Mindestens 1–2 m Abstand zu elektrischen Geräten wie z.B. Schnurlos-Telefonen, Handys und anderen Geräten mit Mobilfunktechnik, WLAN-Routern, Computern, Laptops, TV, Mikrowellengeräten. Diese Geräte können den Betrieb des Lifeline Vi+ beeinträchtigen.
- Nicht in der Nähe von Geräuschquellen wie Radio, TV, Waschmaschine. Diese können den Sprechkontakt über das Lifeline Vi+ stören.
- Nicht auf einer weichen Unterlage, wie z.B. Handtuch oder Decke, stellen. Diese verschlechtert den Sprechkontakt.
- Nicht in der Nähe von Badewanne, Waschbecken, Dusche oder Pflanzen, die mit Wasser besprüht werden, aufstellen. Das Lifeline Vi+ wird mit Strom versorgt und darf deshalb nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- Nicht in der Nähe von großen metallischen Gegenständen installieren. Diese stören den Empfang der Funksignale von den Funksendern.
- Das Lifeline Vi+ weder großer Hitze oder Kälte noch Chemikalien, übermäßigem Staub oder heftigen Erschütterungen aussetzen.

### 2.2 Leitungen anschließen

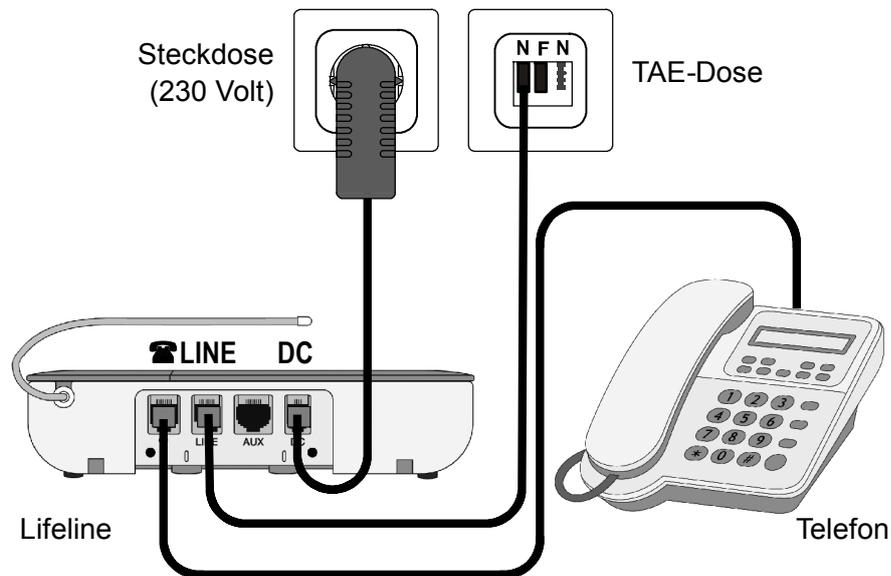
Im Folgenden ist der Anschluss des Lifeline Vi+ an eine „normale Telefondose“ beschrieben, d.h. an eine analoge Amtsleitung mit TAE-Dose. Informationen zu anderen Anschlussarten, wie z.B. Internet-Telefonie, finden sich in dem Techniker-Handbuch zu dem Lifeline Vi+.



**Warnung!** Wenn mehrere TAE-Dosen an einem Telefonanschluss angeschlossen sind, muss das Lifeline Vi+ an die erste TAE-Dose angeschlossen werden. Sonst kann das Lifeline Vi+ nicht zuverlässig Notrufe weiterleiten.

- Lifeline Vi+ mit dem Telefonanschlusskabel und dem Adapter an die linke Buchse **N** der TAE-Dose anschließen. Hinweis: Die beiden Stecker des Telefonanschlusskabels haben eine unterschiedliche Form.
- Das normale Telefon wie gewohnt an der Buchse **F** der TAE-Dose anschließen.
- Falls vorhanden, den Anrufbeantworter an der rechten Buchse **N** der TAE-Dose anschließen.
- Das Steckernetzteil zunächst am Lifeline Vi+ und dann an der 230 V-Steckdose anschließen.
- ✓ Die rote Ruftaste beginnt zu leuchten.
- Dafür sorgen, dass die Antenne an der Rückseite des Lifeline Vi+ frei ist.
- Dafür sorgen, dass das Mikrofon an der rechten Seite des Lifeline Vi+ nicht zugestellt wird. Aus diesem Grund das Lifeline Vi+ auch nicht auf eine weiche Unterlage stellen.

### Optionaler Anschluss von Telefon mit Westernstecker



### Notstromakku

In das Lifeline Vi+ ist ein Notstromakku eingebaut, der dafür sorgt, dass das Lifeline Vi+ bei einem Stromausfall weiterhin ca. 40 Stunden funktionsfähig bleibt. Nach der Erstinstallation des Lifeline Vi+ benötigt der Notstromakku 24 Stunden, bis er vollständig geladen ist.



**Hinweis!** Wenn das Lifeline Vi+ von der Stromversorgung **und** vom Telefonnetz getrennt war, ist der Notstromakku ausgeschaltet. Das Lifeline Vi+ arbeitet erst wieder, wenn Sie es an die Stromversorgung anschließen.

Wenn Sie das Lifeline Vi+ von der Stromversorgung und vom Telefonnetz trennen (z.B. zwecks Transport), wird der Notstromakku zum Schutz vor Entladung nach ca. einer Minute automatisch ausgeschaltet.

## 2.3 Lifeline Vi+ programmieren

Das Lifeline Vi+ muss vor Gebrauch programmiert werden, sonst kann kein Notruf ausgelöst werden. Die Programmierung ist in den folgenden Kapiteln beschrieben.



**Hinweis!** Das angeschlossene Telefon benötigen Sie auch zum Programmieren des Lifeline Vi+. Empfehlenswert ist die Benutzung eines Telefons mit Display, weil Sie dann Ihre Eingaben bei der Programmierung überprüfen können.

## 3. Ersten Notrufempfänger programmieren

So programmieren Sie den Notrufempfänger, d.h. die Telefonnummer der Person, die bei einem Notruf zuerst angerufen werden soll:

①



Der Telefonhörer ist aufgelegt. Halten Sie die grüne Abstelltaste 5 Sekunden gedrückt, bis ein Bestätigungston erklingt.

②



Ansage des Lifeline Vi+: „Programmiermodus.“  
Die rote Ruftaste blinkt langsam.

③



Heben Sie den Telefonhörer ab.

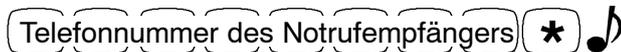
④

Tippen Sie die folgenden Tasten nacheinander ein.  
Nach der letzten Taste erklingt ein Bestätigungston.



⑤

Tippen Sie die folgenden Tasten nacheinander ein.  
Nach der letzten Taste erklingt ein Bestätigungston.



⑥

Tippen Sie die folgenden Tasten nacheinander ein.  
Nach der letzten Taste erklingt ein Bestätigungston.



⑦



Legen Sie den Telefonhörer auf.

⑧



Drücken Sie die grüne Abstelltaste kurz.  
Ein Dreifachton bestätigt das Beenden des Programmiervorgangs.

⑨



Die rote Ruftaste leuchtet.  
Der Notrufempfänger ist programmiert.

## 4. Weitere Notrufempfänger programmieren

Sie können fünf Notrufempfänger programmieren. Sie gehen dabei jeweils vor wie bei dem ersten Notrufempfänger. Bei Schritt 4 und 6 müssen Sie jedoch folgende Tasten eingeben:

Notrufempfänger in der Reihenfolge, wie sie angerufen werden	④	⑥
2. Notrufempfänger	* 1 *	4 8 2 1
3. Notrufempfänger	* 7 *	4 8 3 1
4. Notrufempfänger	* 8 *	4 8 4 1
5. Notrufempfänger	* 9 *	4 8 5 1

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit maximal 10 Notrufempfänger zu programmieren. Wenn Sie mehr als 5 Notrufempfänger programmieren wollen, lesen Sie im Technischen Handbuch für das Lifeline Vi+ das Kapitel „Mit Telefon programmieren“.

### 4.1 Programmierung abbrechen

Wenn Sie sich bei der Programmierung vertippt haben oder aus einem anderen Grund die Programmierung abbrechen wollen, können Sie jederzeit die grüne Abstelltaste drücken. Der Programmiervorgang wird beendet. Wenn gewünscht, können Sie anschließend wieder von vorne beginnen.



**Hinweis!** Wenn Sie während der Programmierung länger als 2 Minuten keine Taste drücken, fängt das Lifeline Vi+ an zu piepen und beendet die Programmierung kurz darauf automatisch.

## 5. Anruhfähigkeit programmieren

In der Werkseinstellung ist das Lifeline Vi+ so programmiert, dass es jeden Notrufempfänger dreimal hintereinander anruft, bevor es den nächsten Notrufempfänger anruft. Sie können das Lifeline Vi+ auch so programmieren, dass es, jeden Notrufempfänger nur einmal anruft, bevor es den nächsten Notrufempfänger anruft. So programmieren Sie die Anruhfähigkeit auf „einmal anrufen“.

①



Der Telefonhörer ist aufgelegt. Halten Sie die grüne Abstelltaste 5 Sekunden gedrückt, bis ein Bestätigungston erklingt.

②



Ansage des Lifeline Vi+: „Programmiermodus.“  
Die rote Ruftaste blinkt langsam.

③



Heben Sie den Telefonhörer ab.

④

Tippen Sie die folgenden Tasten nacheinander ein.  
Nach der letzten Taste erklingt ein Bestätigungston.



⑤

Tippen Sie die folgenden Tasten nacheinander ein.  
Nach der letzten Taste erklingt ein Bestätigungston.



⑥



Legen Sie den Telefonhörer auf.

⑦



Drücken Sie die grüne Abstelltaste kurz.  
Ein Dreifachton bestätigt das Beenden des Programmiervorgangs.

⑧



Die rote Ruftaste leuchtet.  
Die Anruhfähigkeit für Notrufempfänger 1 bis 5 ist programmiert.

## 6. Namen des Teilnehmers aufnehmen

Der Notrufempfänger wird durch eine Sprachnachricht auf den Notruf aufmerksam gemacht. In der Werkseinstellung lautet die Ansage:

„Dieses ist ein Notruf von Gerät XYZ.“

XYZ ist die sogenannte Geräte-Identifikationsnummer. Sie lautet in der Werkseinstellung 995.

Sie können auch den Namen des Hausnotrufteilnehmers aufnehmen, damit folgende Ansage erfolgt:

„Dieses ist ein Notruf von <aufgenommener Name - z.B. Uta Müller>“.

## 6.1 So nehmen Sie den Namen des Teilnehmers auf

- ①  Der Telefonhörer ist aufgelegt. Halten Sie die grüne Abstelltaste 5 Sekunden gedrückt, bis ein Bestätigungston erklingt.
- ②  Ansage des Lifeline Vi+: „Programmiermodus“. Die rote Ruftaste blinkt langsam.
- ③  Heben Sie den Telefonhörer ab.
- ④ Tippen Sie die folgenden Tasten nacheinander ein:

(7) (0) (0) (0)
- ⑤  Ansage des Lifeline Vi+: „Sprechen Sie nun Ihren Individualtext auf.“
- ⑥  Sprechen Sie den Namen, z.B. „Uta Müller“ (max. 4 Sekunden). Ein Signalton signalisiert das Ende der Aufnahme.
- ⑦  Legen Sie den Telefonhörer auf.
- ⑧  Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die grüne Abstelltaste kurz. Ein Dreifachton bestätigt das Beenden des Vorgangs.
- ⑨  Die rote Ruftaste leuchtet. Der Name ist aufgenommen.

Um den aufgenommenen Namen anzuhören, gehen Sie genauso vor wie gerade beschrieben - mit einem Unterschied: Das Lifeline Vi+ sagt nicht, dass Sie Ihren Individualtext aufsprechen sollen, sondern es spielt Ihren aufgenommenen Text ab.

## 6.2 So löschen Sie einen aufgenommenen Namen

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie eine aufgezeichnete Sprachansage löschen. Dieses ist z.B. erforderlich, wenn Sie eine aufgezeichnete Sprachansage ersetzen wollen. Sie müssen zunächst die alte löschen und können dann die neue aufnehmen.

- ①  Der Telefonhörer ist aufgelegt. Halten Sie die grüne Abstelltaste 5 Sekunden gedrückt, bis ein Bestätigungston erklingt.
- ②  Ansage des Lifeline Vi+: „Programmiermodus.“  
Die rote Ruftaste blinkt langsam.
- ③  Heben Sie den Telefonhörer ab.
- ④ Tippen Sie die folgenden Tasten nacheinander ein:  
**7 0 1 0**
- ⑤  Das Lifeline Vi+ löscht den aufgenommenen Text.  
Anschließend erklingt ein Bestätigungston.
- ⑥  Legen Sie den Telefonhörer auf.
- ⑦  Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die grüne Abstelltaste kurz.  
Ein Dreifachton bestätigt den Vorgang.
- ⑧  Die rote Ruftaste leuchtet.  
Die Sprachansage ist gelöscht.

## 7. Reichweite des MyAmie testen

Der persönliche Funksender MyAmie ist für die Benutzung in Haus und Garten vorgesehen. Abhängig von den räumlichen Gebäudestruktur hat er eine Reichweite von 30 bis 50 Metern. Um zu prüfen, wie groß die Reichweite des MyAmie bei dem Hausnotrufteilnehmer ist, gehen Sie wie folgt vor:

①



Der Telefonhörer ist aufgelegt. Halten Sie die grüne Abstelltaste 5 Sekunden gedrückt, bis ein Bestätigungston erklingt.

②



Ansage des Lifeline Vi+: „Programmiermodus.“  
Die rote Ruftaste blinkt langsam.

③



Drücken Sie die Ruftaste am persönlichen Funksender MyAmie.

④



Jedes Mal, wenn das Lifeline Vi+ ein Funksignal empfängt, erklingt ein lauter Signalton und es folgt die Ansage: „Persönlicher Funksender.“

⑤



Gehen Sie mit dem MyAmie durch das Wohnumfeld und drücken die Ruftaste immer wieder, um die Reichweite zu erfassen.

⑥



Um den Reichweitentest zu beenden, drücken Sie die grüne Abstelltaste kurz. Ein Dreifachton bestätigt das Ende des Reichweitentests.

⑦



Die rote Ruftaste leuchtet.  
Der Reichweitentest ist beendet.



**Hinweis!** Falls Sie länger als 2 Minuten keine Taste drücken, verlässt das Lifeline Vi+ den Reichweitentest automatisch.

## 8. Funktionstest durchführen

Wenn das Lifeline Vi+ angeschlossen ist und die beschriebenen Programmierungen erledigt sind, führen Sie einen Funktionstest durch:

### Lifeline Vi+ prüfen

- Prüfen Sie die Ruffunktion des Lifeline Vi+, indem Sie die Ruftaste am Lifeline Vi+ drücken. Wenn sich der Notrufempfänger meldet, ist die Funktion in Ordnung.
- Erkundigen Sie sich bei dem Notrufempfänger, ob der Name des Teilnehmers verständlich angesagt wird.
- Prüfen Sie die Anrufreihenfolge der Notrufempfänger. (Die Vorgänger in der Wählsequenz sollen den Ruf jeweils nicht annehmen.)

### MyAmie prüfen

- Drücken Sie die Ruftaste am MyAmie.
- ✓ Wenn sich der Notrufempfänger meldet, funktioniert der MyAmie.
- ✓ Wenn die Kontrollleuchte leuchtet (ca. 3 Sekunden), nachdem Sie die Ruftaste gedrückt haben, ist die Batterie in Ordnung.
- ✓ Wenn die Kontrollleuchte blinkt, nachdem Sie die Ruftaste gedrückt haben, ist die Batterie schwach. Der MyAmie muss ausgetauscht werden. Die prognostizierte Lebensdauer der Batterie beträgt ca. sieben Jahre.

### Teilnehmer einweisen

- Weisen Sie den Teilnehmer in die Bedienung seines Lifeline Vi+ und des persönlichen Funksenders MyAmie ein.
- Teilen Sie dem Teilnehmer das Ergebnis des Reichweitentests mit. Das heißt, sagen Sie ihm, wo er einen Notruf mit dem MyAmie auslösen kann und wo nicht (Garten? Keller?).

### Notrufempfänger einweisen

- Weisen Sie alle Notrufempfänger in die Bearbeitung von Notrufen ein, wie ab Seite 16 beschrieben.
- Erklären Sie besonders die Bedeutung der Funktionen „Notruf annehmen“ (Taste 5) und „Notruf beenden“ (Tasten \*#).
- Auf der letzten Seite finden Sie eine Kurzanleitung, die die Notrufempfänger stets in der Nähe ihres Telefons aufbewahren sollten.

## 9. Funktionssicherheit des Lifeline Vi+

In verschiedenen kritischen Situationen gibt das Lifeline Vi+ automatisch Warnungen aus. Der Hausnotrufteilnehmer hört eine Sprachansage am Lifeline Vi+, die ihn über die kritische Situation informiert. Der Notrufteilnehmer wird wie bei einem normalen Notruf angerufen. Als Rufart wird die kritische Situation genannt.

Kritische Situation	Sprachansage am Lifeline Vi+	Notruf zu Kontaktperson	Erforderliche Maßnahme
Die Telefonverbindung ist unterbrochen. Eine Verbindung zu Notrufempfängern kann nicht hergestellt werden!	Ja	Nein!	Es muss geprüft werden, ob die Telefonleitung korrekt angeschlossen ist.
Es ist keine 230 Volt-Stromversorgung vorhanden. Das Lifeline Vi+ arbeitet im Akkubetrieb.	Ja	Ja	Es muss geprüft werden, ob das Steckernetzgerät korrekt in der Steckdose und im Lifeline Vi+ eingesteckt ist oder in der Wohnung ein Stromausfall vorliegt.
Notstromakku des Lifeline Vi+ ist schwach.	Ja	Ja	Wenn diese Warnung erfolgt, nachdem das Lifeline Vi+ bereits mehr als 24 Stunden an der 230 Volt-Stromversorgung angeschlossen ist, muss der Akku des Lifeline Vi+ gewechselt werden.
Batterie des persönlichen Funksenders MyAmie ist schwach.	Nein	Ja	Der Funksender MyAmie muss gewechselt werden.

Zum Wechseln des Funksenders MyAmie, des Notstromakkus des Lifeline Vi+, oder wenn Sie eine andere Störung nicht beseitigen können, wenden Sie sich an den Lieferanten Ihres Lifeline Vi+.

### 9.1 Wartung

- Es wird empfohlen, regelmäßig den auf Seite 12 beschriebenen Funktionstest durchzuführen.
- Tunstall als Hersteller des Lifeline Vi+ empfiehlt, den Notstromakku nach 3 bis 5 Jahren durch einen Ersatzakku von Tunstall (Bestell-Nr. D3706005) zu ersetzen. Spätestens nach 5 Jahren muss der Notstromakku ersetzt werden.
- Die prognostizierte Lebensdauer der Batterie des Funksenders MyAmie beträgt sieben Jahre.

## 10. Für den Hausnotrufteilnehmer

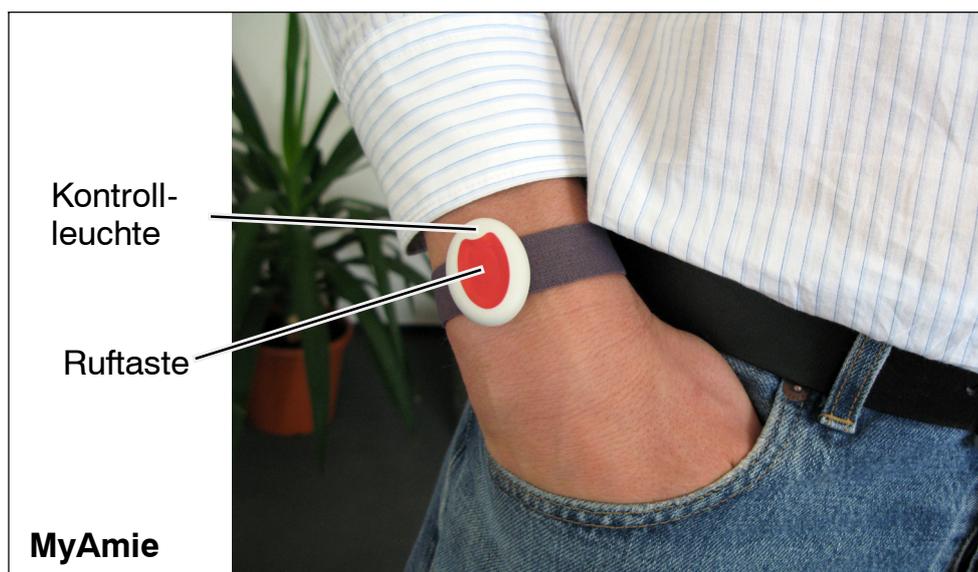
Das Lifeline Vi+ bietet im häuslichen Umfeld zusätzliche Sicherheit und Unabhängigkeit.

Mit dem Lifeline Vi+ können Sie schnell und einfach Hilfe herbeirufen, rund um die Uhr. Durch Drücken der Ruftaste am Lifeline Vi+ oder der Ruftaste an Ihrem Funksender MyAmie stellen Sie umgehend die Telefonverbindung zu einem Notrufempfänger her aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis.

### 10.1 Funksender MyAmie

Der MyAmie dient zur drahtlosen Auslösung von Notrufen mit der roten Ruftaste. Eine integrierte Kontrollleuchte bestätigt das Drücken der Ruftaste.

Sobald Sie zuhause sind, sollten Sie den MyAmie bei sich tragen.



## 10.2 So lösen Sie einen Notruf aus

- Wenn Sie Hilfe brauchen, drücken Sie die rote Ruftaste an Ihrem Lifeline Vi+ oder die rote Ruftaste an Ihrem MyAmie.



- ✓ Das Lifeline Vi+ gibt folgende Meldung aus: „Ein Ruf wurde ausgelöst. Die Verbindung zu Ihrem Ansprechpartner wird hergestellt.“ Anschließend hören Sie, wie das Lifeline Vi+ automatisch Ihren Notrufempfänger anruft.
- Wenn sich Ihr Notrufempfänger meldet, beschreiben Sie Ihr Anliegen. Auch wenn Sie nicht sprechen können, erfährt Ihr Notrufempfänger, dass es sich um einen Notruf von Ihnen handelt.
- ✓ Falls der Notrufempfänger nicht erreichbar ist, wählt das Lifeline Vi+ andere Notrufempfänger an, die Ihnen helfen können.
- ✓ Sobald das Gespräch von Ihrem Notrufempfänger beendet wird, ist das Lifeline Vi+ wieder für weitere Notrufe betriebsbereit.

### Notruf abbrechen

Wenn Sie einen Notruf versehentlich ausgelöst haben, können Sie diesen abbrechen: Warten Sie, bis die Beruhigungsansage beendet ist und drücken dann die grüne Abstelltaste am Lifeline Vi+.

## 10.3 So nehmen Sie ein normales Telefonat an

- Wenn Ihr Telefon klingelt, können Sie die Ruftaste am MyAmie drücken, um das Telefonat anzunehmen.
- ✓ Das Telefonat wird im Freisprechbetrieb angenommen.
- Sprechen Sie mit dem Anrufer frei über das Lifeline Vi+.
- Zum Beenden des Telefonats drücken Sie die Ruftaste am MyAmie erneut.



**Warnung!** Wenn Sie einen Anruf mit dem MyAmie angenommen haben: Falls Sie während dieses Telefonats einen Notruf mit dem MyAmie auslösen wollen, müssen Sie die Ruftaste des MyAmie zweimal drücken. Mit dem ersten Tastendruck beenden Sie das Telefonat, mit dem zweiten lösen Sie den Notruf aus.

# 11. Für den Notrufempfänger

Der Notrufempfänger benötigt für die Notrufannahme lediglich ein Telefon mit Übertragung der Tastentöne (DTMF-Töne).

## Notruf bearbeiten am Telefon

### 1. Notruf annehmen

- ✓ Ihr Telefon klingelt wie üblich.
- Sie nehmen das Telefonat an und hören folgende Ansage:  
„Dieses ist ein Notruf von <Name des Teilnehmers>...“ oder  
„Dieses ist ein Notruf von Gerät <Geräte-ID>...“  
Danach folgt die Ansage der Rufart, Beispiel: „Persönlicher Funksender Aktivierung erster Teilnehmer“, wenn die Ruftaste am MyAmie gedrückt wurde. „Rote Ruftaste“, wenn die Ruftaste am Lifeline Vi+ gedrückt wurde.
- Durch Drücken der Ziffer **5** nehmen Sie den Notruf an.



**Hinweis! Sicherheitsfunktion!** Wenn der Notruf ca. eine Minute nach Klingelbeginn noch nicht mit Ziffer **5** angenommen wurde, trennt das Lifeline Vi+ die Verbindung und fährt in seiner programmierten Anrufreihenfolge fort.

### 2. Während des Telefonats

Um eine gute Verständigung zu erreichen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Lautstärke des Lifeline Vi+-Lautsprechers einstellen. 5 Stufen können eingestellt werden. Am Anfang ist Stufe 4 eingestellt.  
1 drücken = lauter  
2 drücken = leiser



**Warnung!** Wenn der Notrufende nicht antwortet, kann er Sie nicht hören oder nicht sprechen. Der Notrufende muss sofort persönlich aufgesucht werden!

- Der Sprechweg ist immer nur in eine Richtung geöffnet. Dabei wird die Stimme des **lauteren** Gesprächsteilnehmers übertragen. Wenn diese automatische Sprechwegsteuerung ungeeignet ist, zum Beispiel weil es auf einer Seite starke Hintergrundgeräusche (z.B. vom TV-Gerät) gibt, können Sie auf manuelle Sprechwegsteuerung umschalten durch Drücken auf **7\***.  
Sprechweg steuern:  
\* drücken = Sie wollen den Hausnotrufteilnehmer hören  
7 drücken = Sie wollen sprechen



**Hinweis! Sicherheitsfunktion!** Nach ca. vier Minuten Gesprächsdauer ertönt ein Piepsignal. Wenn Sie das Gespräch fortsetzen wollen, müssen Sie erneut die Ziffer **5** drücken. Andernfalls trennt das Lifeline Vi+ die Verbindung und ruft den nächsten Notrufempfänger an. Nach weiteren vier Minuten ertönt erneut das Piepsignal usw. Durch diese Funktion wird sichergestellt, dass Sie noch telefonieren und nicht vergessen haben aufzulegen.

### 3. Notruf beenden

- Wenn Sie die Situation soweit wie möglich geklärt haben, drücken Sie **\* #** um den Notruf zu beenden. Das Lifeline Vi+ wählt keinen weiteren Notrufempfänger mehr an und das Gespräch wird beendet.
- Sie beenden das Telefonat und organisieren die benötigte Hilfe.

**Sicherheitsfunktion!** Wenn Sie auflegen, ohne den Notruf mit **\* #** zu bestätigen, fährt das Lifeline Vi+ in seiner programmierten Anrufreihenfolge fort.

 = Telefonat annehmen + Sprachansage anhören

**5** = **Notruf annehmen**

**1** = Lauter                      **2** = Leiser

**7** **\*** = Zu manueller Sprechwegsteuerung wechseln

**\*** = Sie wollen hören              **7** = Sie wollen sprechen.

**5** = Gespräch verlängern

**\*** **#** = **Notruf beenden**

 = Telefonat beenden





QUALITÄTS-  
MANAGEMENT-  
SYSTEM



DQS-zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
Reg.-Nr. 56386



Reg.-Nr. 56386

**Tunstall GmbH**

Orkotten 66  
48291 Telgte  
Germany

Telefon: +49 (0)2 50 47 01-0  
Telefax: +49 (0)2 50 47 01-499  
E-Mail: [info@tunstall.de](mailto:info@tunstall.de)

[www.tunstall.de](http://www.tunstall.de)



**Tunstall**